

Datenschutzinformation für das DataPortal

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der EU-Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Proemion GmbH
Donaustraße 14
36043 Fulda
Deutschland
+49 661 9490 - 0
info@proemion.com
<http://www.proemion.com>

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

BerisDa GmbH
Petersberger Straße 57a
36037 Fulda
Deutschland
+49 661 29 69 80 90
datenschutz@proemion.com
<http://www.berisda.de>

I. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Verantwortliche erhebt und verwendet personenbezogene Daten seiner Nutzer (nachfolgend auch „Betroffener“, „betroffene Person“ oder „Besucher“) grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen DataPortals sowie zur Darstellung der Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Nutzer zu anderen Zwecken erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist, die Verarbeitung aufgrund vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen erfolgt, die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist und/oder ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen an der Verarbeitung vorliegt.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit der Verantwortliche für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Für eine etwaige Übermittlung in ein Drittland erfolgt die Verarbeitung unter Einhaltung der Grundsätze gemäß Art. 44 ff. DSGVO.

3. Datenlöschung und Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt oder eine erteilte Einwilligung durch die betroffene Person widerrufen wird, oder der Verarbeitung widersprochen wird. Eine Speicherung kann jedoch darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

4. Datenübermittlung in nicht-sichere Drittländer

Die Europäische-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) setzt voraus, dass die Übermittlung personenbezogener Daten, die bereits verarbeitet werden oder nach ihrer Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation verarbeitet werden sollen, nur zulässig ist, wenn ein mit den Vorgaben der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau gewährleistet ist. Wenn also sichergestellt ist, dass die Bestimmungen der DSGVO eingehalten werden - dazu kann beispielsweise das Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission i.S.d. Art. 45 Abs. 1, 3 DSGVO oder die Einführung unternehmensinterner, von einer Aufsichtsbehörde genehmigter Datenschutzvorschriften (sog. „geeignete Garantien“, Art. 46 Abs. 2, 3 DSGVO) zählen. Besteht kein mit den Vorgaben der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau, können Risiken bei der Verarbeitung in einem Drittland bestehen.

Risiken einer Übermittlung in ein nicht sicheres Drittland: Personenbezogene Daten könnten möglicherweise über den eigentlichen Zweck der Auftragserfüllung hinaus durch den Anbieter an andere Dritte weitergegeben werden, die die Daten bspw. zu Werbezwecken verwenden. Zudem ist eine effektive Durchsetzung etwaiger Betroffenenrechte gegenüber dem Anbieter voraussichtlich nicht möglich. Es besteht ggfls. eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer nicht korrekten Datenverarbeitung kommen kann, da die technischen und organisatorischen Maßnahmen des Anbieters zum Schutze personenbezogener Daten quanti-tativ und qualitativ nicht vollumfänglich den Anforderungen der DSGVO entsprechen. Es ist zudem möglich, dass staatliche Stellen, ohne dass die betroffene Person davon erfährt, auf die bereitgestellten personenbezogenen Daten zugreifen. Dies entspricht im Grundsatz auch den europäischen, gesetzlichen Regelungen, bspw. zum Zweck der Gefahrenabwehr. Je-doch ist die Zulässigkeitsschwelle für derartige Datenverarbeitungen in der Europäischen Union höher als in dem betroffenen Land des Datenempfängers. Zusammengefasst besteht in nicht-sicheren Drittländer kein mit den Vorgaben der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau.

Wir verwenden in unserer App unter anderem Tools von Anbietern deren Hauptsitz oder der Hauptsitz des Mutterkonzern (bzw. deren verbundener Unternehmen) aus Datenschutzsicht in einem Drittland liegt. Wir übermitteln darüber hinaus auch Daten in die USA. Eine Übermittlung der Daten in die USA ist zulässig, wenn der Empfänger eine Zertifizierung unter dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF) besitzt oder über geeignete zusätzliche Garantien verfügt. Das DPF ist ein (individuelles) Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, welches die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF-zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Die Liste der zertifizierten Unternehmen finden Sie unter: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Dort können Sie nach dem Anbieternamen suchen und die Zertifizierung direkt einsehen. Werden Daten an einen Anbieter, der nach dem DPF zertifiziert ist, übermittelt, findet sich ein gesonderter Hinweis bei dem jeweiligen Dienstleister.

II. Rechte der betroffenen Person

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie als Betroffener folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen:

1. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf (unentgeltliche) Auskunft über Ihre erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten. Dazu gehört u.a. auch die Auskunft über deren Verarbeitungszwecke, deren Herkunft und Empfänger, die Speicherdauer sowie das Bestehen verschiedener Rechte.

2. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf Berichtigung (auch im Sinne einer Vervollständigung) Ihrer Daten, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder für den Zweck der Verarbeitung unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, es sei denn, dass noch Umstände zum Tragen kommen, die den Verantwortlichen berechtigen oder verpflichten, Ihre personenbezogenen Daten weiterhin zu verarbeiten (wie bspw. gesetzliche Aufbewahrungspflichten).

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie im Umfang von Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

5. Recht auf Unterrichtung, Art. 19 DSGVO

Wurden Ihre personenbezogenen Daten von einem Empfänger verarbeitet, an den der Verantwortliche die Daten offengelegt hat, so ist der Verantwortliche verpflichtet, diesen über Ihre Forderungen bezüglich Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu informieren, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Sie können verlangen, dass der Verantwortliche Sie über Empfängern informiert.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Haben Sie uns personenbezogene Daten bereitgestellt und erfolgt eine automatisierte Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder auf Grundlage eines Vertrags, so haben Sie im Umfang von Art. 20 DSGVO ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Die Bereitstellung erfolgt in einem gängigen, maschinenlesbaren Format. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

7. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, sofern die Verarbeitung auf Grundlage einer Interessensabwägung vorgenommen wird. Dies ist der Fall, wenn sich der Verantwortliche zur Verarbeitung auf das öffentliche Interesse oder sein berechtigtes Interesse beruft (siehe Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit e und f). Voraussetzung ist, dass Sie aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben geltend machen, welche das Interesse des Verantwortlichen überwiegen. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Art. 21 Abs. 2 DSGVO findet sich eine spezielle abweichende Regelung, wenn die Sie betreffenden personenbezogenen Daten **für Direktwerbung** genutzt werden. Hier haben Sie ohne weitere Voraussetzungen jederzeit das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einzulegen. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden nicht mehr für den Zweck der Direktwerbung verarbeitet. Soweit mit der Direktwerbung ein Profiling in Verbindung steht, können Sie diesem ebenso widersprechen.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall, Art. 22 DSGVO

Sie haben gemäß Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüberrechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Das gilt nicht, wenn die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist, wenn aufgrund von Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen für den Schutz Ihrer Person gewährleistet sind oder die Entscheidung mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

9. Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Sie können den Widerruf per E-Mail oder per Post an den Verantwortlichen übermitteln.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

III. SSL/TLS-Verschlüsselung

Diese Internetseite nutzt aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel der Anfragen, die Sie als betroffene Personen an uns als Seitenbetreiber senden, eine SSL/TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung lässt sich daran erkennen, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ wechselt sowie an dem Schloss-Symbol in der Browserzeile. Wenn die SSL/TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

IV. Proemion (Betrieb des DataPortals)

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Das DataPortal wird als Software as a Service (SaaS) bereitgestellt. Anbieter ist die Proemion GmbH, Donaustraße 14, 36043 Fulda, Deutschland.

Das DataPortal ist ein Dienst, mit dem Telematik-Daten verarbeitet werden können.

Die von Ihnen zum Zwecke der Verarbeitung eingegeben/übermittelten Daten werden auf den Servern von Proemion gespeichert. Mögliche Datenkategorien sind:

- (1) Unternehmensdaten
- (2) Fahrzeug- oder Maschineninformationen
- (3) GPS-Daten
- (4) Nutzerdaten
- (5) CU-Daten
- (6) Geräteidentifikationsdaten und Verkehrsdaten (IP-Adressen, MAC-Adressen, Benutzer-IDs, Webprotokolle, Browser-Agenten)
- (7) Inanspruchnahme von Funktionen des DataPortals

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO für die Bereitstellung des DataPortals.

Wenn Sie als Betroffener Vertragspartner des Verantwortlichen sind ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitungen ist die Bereitstellung einer Telematik-Plattform.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Internetseite ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Internetseite und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

5. Abschluss eines Vertrags über Auftragsverarbeitung

Wir haben mit der Proemion GmbH einen Vertrag über Auftragsverarbeitung geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass die Proemion GmbH die personenbezogenen Daten unserer Seitenbesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO, BDSG, usw.) verarbeitet.

V. Bereitstellung der Internetseite und Erstellung von Logfiles

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer DataPortal Login-Seite sowie der Unterseiten des DataPortals erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- (1) Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- (2) Das Betriebssystem des Nutzers
- (3) Den Internet-Service-Provider des Nutzers
- (4) Die IP-Adresse des Nutzers
- (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- (6) Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- (7) Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden
- (8) Benutzername
- (9) Informationen über die vom Benutzer durchgeführten Operationen (und deren Parameter)

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung des DataPortals an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit des DataPortals sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung des DataPortals und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung des DataPortals ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Applikations-Logfiles ist dies nach spätestens 40 Tagen der Fall. Im Falle der Speicherung der Daten in Zugriffs-Logfiles ist dies nach spätestens 60 Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich, sofern es insbesondere für Fehleranalysen oder Produktverbesserungen erforderlich ist. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

VI. Verwendung von Cookies

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Unser DataPortal verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer das DataPortal auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen des DataPortals ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um unser DataPortal nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unseres DataPortals erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. Wir verwenden darüber hinaus Cookies, die eine Analyse der Nutzung des DataPortals durch die Nutzer ermöglichen.

Für folgende Anwendungen nutzen wir Cookies und einen lokalen Browserspeicher:

- (1) Log-In-Informationen
- (2) Übernahme von Spracheinstellungen
- (3) Merken von Suchbegriffen
- (4) Benutzereinstellungen
- (5) Theming
- (6) Zeitzone
- (7) Letzte besuchte Seite im DataPortal
- (8) Inanspruchnahme von Funktionen

Übermittlung in ein Drittland: Die Daten, die über die genannten Cookies zu Analysezwecken erfasst werden, können an einen Dienstleister mit Sitz in einem Drittland übermittelt werden. Weitere Informationen finden Sie in diesen Datenschutzinformationen bei dem jeweiligen Dienstleister. ***Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann damit auch in einem nicht-sicheren Drittland stattfinden. Weitere Informationen zur Übermittlung in ein nicht-sicheres Drittland finden Sie in diesen Datenschutzinformationen unter „I. Allgemeines zur Datenverarbeitung – 4. Datenübermittlung in nicht-sichere Drittländer“.***

Grundsätzlich können Sie in den Einstellungen Ihres Browsers die Speicherung von Cookies in Ihrem Endgerät unterbinden bzw. blockieren. Hierzu müssen Sie die jeweiligen Einstellungen Ihres Browsers aufrufen. Darüber hinaus können Sie Ihre gespeicherten Cookie-Daten in Ihren Browsereinstellungen löschen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung technisch notwendiger Cookies ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO; die Speicherung der Cookies in Ihrem Endgerät erfolgt auf Grundlage von § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung unseres DataPortals für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unseres DataPortals können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

Die Daten aus Analysecookies dienen uns zur Verbesserung und Fehlerbehebung bei der Bereitstellung des Dataportals.

Die durch Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse in der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Internetseite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unser DataPortal deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen des DataPortals vollumfänglich genutzt werden.

Unsere verwendeten Cookies werden grundsätzlich maximal 2 Jahre gespeichert.

VII. Registrierung / Login

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf dem DataPortal besteht die Möglichkeit, sich unter Angabe von einem Benutzernamen und einem Passwort einzuloggen.

Die Registrierung und Anlage der Benutzerdaten werden zentral durch einen Admin durchgeführt. Folgende Daten werden von Ihnen bei der Registrierung in der Regel gespeichert:

- (1) Name
- (2) Vorname
- (3) E-Mail
- (4) Organisation
- (5) Sprache
- (6) DataPortal-Berechtigungen.

Für eingeloggte Benutzer wird ein Aktivitätsprotokoll angelegt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art.6 Abs.1 S.1 lit.f DSGVO.

Wenn Sie als Betroffener ein Vertragspartner des Verantwortlichen sind ist die Rechtsgrundlage Art.6 Abs.1 S.1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung durch die Registrierung und den Login ist zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Nutzer oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

Die Registrierung und der Login sind notwendig, um einen sicheren Zugriff auf die Daten im DataPortal gewährleisten zu können. Des Weiteren werden durch den benutzerspezifischen Login dem Benutzer Rechte innerhalb des DataPortals zugewiesen und es können Benutzereinstellungen gespeichert werden. Zweck der Aktivitätenprotokollierung ist die Sicherstellung der Integrität des DataPortals.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Dies ist für die während des Registrierungs Vorgangs zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen dann der Fall, wenn die Daten für die Durchführung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrags kann eine Erforderlichkeit, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, bestehen, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

VIII. Unterauftragsverhältnisse - Informationen zu den vom Betreiber des DataPortals eingesetzten Unterauftragnehmern

Das DataPortal nutzt Dienste von mehreren Unterauftragnehmern, die vom Betreiber des DataPortals sorgfältig ausgewählt und eingesetzt werden.

Um eine fortwährend aktuelle Übersicht zu den eingesetzten Diensten und Unterauftragnehmern sicherzustellen, stellt der Betreiber des DataPortals eine aktuelle Übersicht mit den erforderlichen Informationen zu den eingesetzten Unterauftragnehmern unter folgendem Link <https://dataportal.proemion.com/#!/subprocessors> zur Verfügung. Diese wird regelmäßig aktualisiert, sofern sich der Einsatz der Dienste ändert.

IX. Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf dem DataPortal können Sie ein Angebot für eine Dienstleistung oder ein Produkt anfordern. Wenn Sie diese Option wählen, werden die im entsprechenden Formular eingegebenen Informationen gespeichert und an Proemion weitergeleitet.

Folgende Daten werden von Proemion abgefragt und gespeichert:

- (1) Name
- (2) Vorname
- (3) E-Mail-Adresse
- (4) Telefonnummer
- (5) Angaben zum Unternehmen: Name, Anschrift, Region (Europäische Union / andere), falls EU: Umsatzsteuer-ID
- (6) Kontaktperson für die Rechnung: Name, Vorname, E-Mail-Adresse
- (7) Zusätzliche Informationen (nicht erforderlich): Jährliche Maschinenproduktion, Jährliche potentielle TCUs, Primärindustrie der Maschinen.

Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten wird während des Antragsverfahrens verlangt/erlangt. Es wird auf diese Datenschutzrichtlinie verwiesen.

Wenn Sie in unserem DataPortal Waren oder Dienstleistungen kaufen und Ihre E-Mail-Adresse angeben, können wir Ihnen anschließend einen Newsletter an diese E-Mail-Adresse senden. Der Newsletter wird in diesem Fall nur für die Zusendung von Direktwerbung für unsere ähnlichen Produkte oder Dienstleistungen verwendet.

Übermittlung an ein Drittland: Die über die vorgenannte Maske zur Anforderung eines Angebots erhobenen Daten können an einen in einem Drittland ansässigen Dienstleister übermittelt werden. **Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet somit ebenfalls in einem Drittland statt. Der Dienstleister ist nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF) zertifiziert. Weitere Informationen zum DPF finden Sie in dieser Datenschutzerklärung unter „I. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung - 4. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation“. Weitere Informationen zur DSGVO des Anbieters finden Sie unter dem folgenden Link <https://www.dataprivacyframework.gov/list>.**

Wir haben mit dem Dienstleister einen Vertrag über Auftragsverarbeitung abgeschlossen. Dabei handelt es sich um einen datenschutzrechtlichen Vertrag, der sicherstellt, dass der Dienstleister Ihre personenbezogenen Daten nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (GDPR, BDSG, etc.) verarbeitet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art.6 Abs.1 S.1 lit.f DSGVO. Wenn die Korrespondenz die Absicht beinhaltet, einen Vertrag zu schließen, ist die Rechtsgrundlage Art.6 Abs.1 S.1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung durch das Einholen eines Angebots ist zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Nutzer oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Dies ist für die während des Registrierungs Vorgangs zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen dann der Fall, wenn die Daten für die Durchführung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrags kann eine Erforderlichkeit, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, bestehen, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.